

**RS OGH 1987/4/27 1Ob42/86,
6Ob233/97a, 8Ob63/98t, 2Ob248/05t,
2Ob301/05m, 1Ob200/08f,
2Ob203/08d, 70**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.04.1987

Norm

ABGB §1168

Rechtssatz

Wenn hindernde Umstände auf Seite des Bestellers den Unternehmer zu erhöhtem Arbeitseinsatz und zu höheren Aufwendungen zwingen, gebührt ihm eine Entschädigung durch Aufstockung des Werklohns.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 42/86
Entscheidungstext OGH 27.04.1987 1 Ob 42/86
Veröff: WBI 1987,219
- 6 Ob 233/97a
Entscheidungstext OGH 29.10.1997 6 Ob 233/97a
- 8 Ob 63/98t
Entscheidungstext OGH 18.05.1998 8 Ob 63/98t
- 2 Ob 248/05t
Entscheidungstext OGH 27.04.2006 2 Ob 248/05t
Auch; Beisatz: „Hindernde“ Umstände auf der Bestellerseite müssen nicht immer zu einer Verzögerung der Werkerstellung führen. (T1)
- 2 Ob 301/05m
Entscheidungstext OGH 13.07.2006 2 Ob 301/05m
- 1 Ob 200/08f
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 1 Ob 200/08f
Vgl aber; Beisatz: Bei § 1168 Abs 1 ABGB handelt es sich um eine dispositive Norm, der die speziellere (vertragliche) Regelung in der vereinbarten Ö-Norm B 2110 vorgeht. (T2)
- 2 Ob 203/08d
Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 203/08d
Beisatz: Die Angemessenheit des zusätzlichen Entgelts soll sich an der in der Vereinbarung des „Grundpreises“ zum Ausdruck kommenden subjektiven Äquivalenz oder einer für allfällige Mehrarbeiten bereits getroffenen Preisvereinbarung orientieren. (T3)
- 7 Ob 174/11f
Entscheidungstext OGH 28.09.2011 7 Ob 174/11f
Vgl
- 3 Ob 180/12k
Entscheidungstext OGH 17.10.2012 3 Ob 180/12k
Beis wie T2
- 4 Ob 24/20p
Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 24/20p
- 8 Ob 14/21y
Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 Ob 14/21y
Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0021825

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at